

Hesse & Becker Verlag, Leipzig

Z

Über den unlängst erschienenen Roman:

Blinde Liebe von Maud Wilmut

Einzige autorisierte Übersetzung aus dem Schwedischen von Marie Diez

327 Seiten, Gr. 8°, geheftet M. 5.50, gebunden M. 7.50

schreibt das Mannheimer Tageblatt (24. XII. 19):

Die Verfasserin rückt mit diesem feinnervigen Roman in die Reihe der besten Unterhaltungsschriftstellerinnen. Sie behandelt die Tragödie einer zartbesaiteten Frauenseele an der Seite eines rücksichtslosen Menschen, der trotz seiner Stellung als Hochschulprofessor im Grunde ein skrupelloser Plebejer bleibt.

Preiserhöhung vom 1. Februar 1920 an.

Die erschreckend steigenden Herstellungskosten u. Spesen (Frachten!) zwingen mich leider zu einem neuen Aufschlag auf meine bisher noch recht mäßigen Buchpreise. (Vgl. S.-Bl. Nr. 286 vom 30. XII. 1919.)

Ich hoffte, mit den zuletzt angegebenen Preisen für einige Zeit auskommen zu können, aber die stets unverbindlich abgegebenen Offerten der Papierfabriken, Druckerien und Buchbinder werfen jede Kalkulation über den Haufen. Heute abgegebene Preise werden innerhalb der nächsten Tage wesentlich erhöht, so daß die Differenz allein bei einem im Dezember neu herausgegebenen Buche A 6000.— zu meinem Schaden betrug, nachdem der Verkaufspreis des Buches festgesetzt war.

Ich schlage also vom 1. Februar an auf alle Fakturbeträge 20% hinzu.*) Wielange ich mit diesem Aufschlag auskommen werde, vermag ich nicht zu übersehen, entspricht doch diese Erhöhung den tatsächlichen Verteuerungen auch nicht annähernd. Weitere Preissteigerungen müssen bei neuen Auflagen unbedingt eintreten, kostet doch heute schon das Papier das Zwanzigfache.

Berlin W. 9, **Verlagsbuchhdlg. Martin Warnack**
28. Januar 1920.

*) Für das Sortiment 20% des Ordinärpreises.

Zur gef. Beachtung!

Unsere bisherigen, gegenüber der rasenden Teuerung gänzlich unzulänglichen Preisänderungen hiermit aufhebend, erhöhen wir die **Kronen-Katalogpreise** unseres gesamten, vor dem 1. Juli 1917 erschienenen Verlags (ausgenommen sind unsere Kommissionsartikel und unsere Schulwandtafeln) vom 1. Februar 1920 an um 25% und die **Mark-Katalogpreise** des gleichen Verlags vom gleichen Zeitpunkt an um 100%, welche voll rabattiert werden.

Der Ladenpreis des Werkes „Billroth, Die Krankenpflege im Hause und im Hospitale“, 9. Aufl., gebdn., erhöht sich auf K 30.— (M 15.—).

Disponenden gestatten wir heuer nur von den nach dem 1. Juli 1917 erschienenen Werken.

Wien, 22. Januar 1920.

Carl Gerold's Sohn,
Wien VIII., Hammerlingplatz 8/10.

Kriegssteuereerklärung



und Reichsnotopfer

Anleitung zur Feststellung und Bewertung des steuerbaren Vermögens für die Steuererklärung. Gesetz, Ausführungsbestimmungen, amtliche Vordrucke.

Verlag W. Preiser, Hannover
Hildesheimer Straße 233 C.

Wenn du licher wählen willst im Konflikt zweier Pflichten, wähle die, die zu erfüllen dir schwerer fällt. Ebner-Eschenbach

Z

Du und die Welt

365 Verse und Sprüche. Leicht geb. M. 4.50, M. 3.— u. 11/10
Fritz Heyder, Berlin-Zehlendorf

Vom 1. Januar 1920 ab

erheben wir auf alle unsere älteren Verlagswerke einen Teuerungszuschlag von

25%

Für die später erscheinenden Bücher wird der Preis von vornherein ohne Zuschlag festgesetzt.



Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)
G. m. b. H.,

Berlin NW. 40, Kronprinzen-Ufer 27.